

Stadt Journal Nr. 160
September | Oktober 2025



**Stadt
Freilassing**

The background of the cover is a large circular image. The top half shows an aerial view of a town with a prominent church spire and residential buildings. The bottom half shows a large outdoor event on a green field with many people, tents, and a running track. A large red semi-circle is overlaid on the bottom right of the image, containing the title and subtitle.

Stadt Journal

**Aktuelle
Informationen aus der
Stadtverwaltung**

September | Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

Nachruf auf Manfred Rau	Seite 3
Gestaltung der Lärmschutzwände	Seite 4
Ausbau Münchener Straße	Seite 5
Fluglärm: Ministerien im Austausch	Seite 8
Der neue Stadtbus	Seite 10–13
So schön war das Stadtfest	Seite 16–17
Erfolgreiches Stadtradeln	Seite 18–19
Was war los	Seite 21–22
Skulpturentausch steht an	Seite 23
Seniorenecke	Seite 25
Veranstaltungen	Seite 28–29
Lokwelt	Seite 30–31

Impressum

Herausgeber:

Stadt Freilassing
Erster Bürgermeister Markus Hiebl
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing

Tel. 08654 3099-0

E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Daniel Beutel / Tanja Weichold

Veranstaltungskalender:

Martina Reiter und Michael Fischer
Sachgebiet Kulturelles

Tel. 08654 3099-310

Fax. 08654 3099-350

Layout:

Stadt Freilassing/Gudrun Rehrl
oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Herstellung:

Ortmaier Druck GmbH
Frontenhausen, Tel. 08732 92100

Termine für das Rathaus online vereinbaren:

Ein Besuch des Rathauses ist vormittags ohne Termin zwischen 8 und 12 Uhr und nachmittags nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
www.freilassing.de/terminvereinbarung

Das Rathaus ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag zwischen 14 und 16.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Tel. 08654 3099-0



Titelbild

Foto: Emrah Halilovic



Redaktionsschluss

für die November | Dezember |
Januar | Februar-Ausgabe
ist der 24. Oktober 2025

Ausbildungsabschluss im Rathaus Freilassing

Misafere Bajgora und Katharina Aschauer haben ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten im Rathaus Freilassing erfolgreich absolviert.

In den vergangenen drei Jahren lernten sie alle wichtigen Abläufe in einer Verwaltung kennen und erhielten tiefe Einblicke in öffentlich-rechtliche Vorgänge. Zum Ausbildungsinhalt gehörte deshalb auch die intensive Auseinandersetzung mit Gesetzestexten – vom Bürgerlichen Gesetzbuch über Verwaltungsrecht bis hin zum Staatsrecht

– und deren Anwendung auf konkrete Fälle.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung wird Misafere Bajgora künftig im Rathaus eingesetzt und unterstützt die Kolleginnen und Kollegen flexibel in den verschiedenen Fachbereichen.

Katharina Aschauer schlägt aufgrund ihres besonderen Interesses am technischen Bereich einen neuen Weg ein: Sie beginnt eine zweite Ausbildung zur Bauzeichnerin und wird dabei im Bereich Tiefbau in der Stadtverwaltung tätig sein.



v. l. Bürgermeister Markus Hiebl, die ehemaligen Auszubildenden Misafere Bajgora und Katharina Aschauer mit Ausbilderin Christina Höglauer.

Die Stadt Freilassing trauert um Manfred Rau, Träger der Bürgermedaille

Manfred Rau verstarb heuer im Alter von 87 Jahren. Über mehr als vier Jahrzehnte lang widmete er sich mit Leidenschaft, Sachverstand und einem großen sozialen Herzen dem Ehrenamt.

Seit 1985 war er im Sozialverband VdK aktiv, zunächst als Jugendvertreter, dann über viele Jahre als Vorsitzender des Ortsverbands Freilassing und von 1996 bis 2019 auch als Kreisvorsitzender im Berchtesgadener Land.

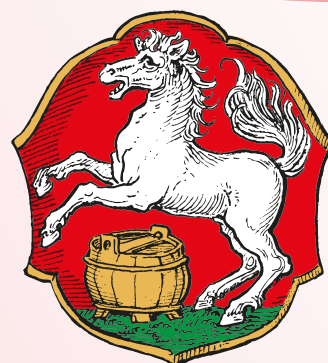


Für seine Verdienste wurde Manfred Rau mit hohen Auszeichnungen geehrt, darunter die Goldene Ehrennadel des VdK Deutschland, die Patrona Bavariae in Gold des VdK Bayern und das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten. 2019 wurde ihm die Bürgermedaille der Stadt Freilassing verliehen, eine Auszeichnung, die seine tief verwurzelte Verbundenheit mit der Stadt und ihren Menschen würdigt.

Manfred Rau bleibt vor allem als Mensch in Erinnerung: verlässlich, aufrichtig, hilfsbereit. Er lebte seine Aufgabe und erfüllte seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit Herz und Verstand.



Am 1. September startete Rion Seljimi seine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter im Rathaus Freilassing sowie Kevin Stein und Mike Stein eine Ausbildung als Fachangestellte für Bäderbetriebe im Badylon und im Freibad. Die Stadt freut sich über den Mitarbeiternachwuchs!



Stadtrat legt Gestaltungsvarianten für Lärmschutzwände fest



Mit Klebepunkten konnte jeder Bürger seine Favoriten markieren.

Ende Juli entschied sich der Stadtrat für die Gestaltung der Lärmschutzwände, die die Deutsche Bahn beim Ausbau der Strecke Mühldorf-Freilassing (ABS38) aufstellen wird.

Bei seiner Entscheidung stützte sich das Gremium auf die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung.

Im Abschnitt an der Eisenbahnüberführung über der Münchener Straße soll eine Variante mit farblich abgestuften Aluminiumkassetten mit Stadtmotiven und Sichtverglasung im oberen Bereich umgesetzt werden. Der künftige Haltepunkt Nord soll teilbedruckte Aluminiumkassetten mit einem Motiv sowie eine Ausführung in Holzbeton und ergänzende Glaselemente zur Ermöglichung der Sichtachsen erhalten. Im Bahnhofsbereich sollen Holzbetonabsorber mit Sichtverglasung im oberen Bereich anstelle der Aluminiumkassetten installiert werden, um eine natürliche Optik zu gewährleisten.

Im Bereich an der Rupertusstraße wird eine Variante mit Verglasung im oberen Bereich bevorzugt. Zudem ist hier ebenfalls ein aufgedrucktes Motiv auf den Aluminiumkassetten vorgesehen. Auf Höhe des Rupertusstegs will die Stadt das Konzept um eine Verglasung im oberen Abschnitt und ein aufgedrucktes Stadtmotiv ergänzt haben. Im südlichen Abschnitt der Rupertusstraße wurde eine Variante mit Betonmatrizen in Steinstruktur und Sichtverglasung im oberen Bereich beschlossen, eine robuste und gleichzeitig optisch strukturierte Lösung. An der Breslauer Straße sollen die Lärmschutzwände mit einer Sichtverglasung im oberen Bereich sowie einem Motiv auf den Aluminiumkassetten realisiert werden.

Lärmschutz im Bereich der Museumslok noch offen

Die Ausführung des Lärmschutzes an der Museumslok an der Rupertusstraße ist abhängig von den baulichen und betrieblichen Auflagen der Deutschen Bahn. Eine endgültige Entscheidung zum Verbleib oder zur Umsetzung der Museumslok sowie die Gestaltung des Lärmschutzes kann deshalb erst zu einem späteren Zeitpunkt gefunden werden.



Ein Gestaltungsbeispiel für den Haltepunkt Nord am Bahnhof.

Ausbau Münchener Straße

Erneuerung der Wasserleitung startet ab 29. September – Straße bleibt durchgehend befahrbar

Zunächst wird ab 29. September bis Dezember 2025/Januar 2026 die städtische Wasserleitung zwischen dem Kreisverkehr am Rathaus bis zur Kreuzung Obere Feldstraße erneuert. Während dieser Arbeiten wird es zu geringen Verkehrseinschränkungen kommen. Die Fahrbahn bleibt nach Möglichkeit zweispurig befahrbar. Für diese Maßnahme sind die Stadtwerke Freilassing zuständig. Die Stadtwerke werden Mieter und Eigentümer kontaktieren, wenn die Arbeiten direkt vor den Grundstückszufahrten stattfinden.

Ausbau der Straße voraussichtlich von März/April 2026 – Ende 2026

Die Münchener Straße wird vom Staatlichen Bauamt umfassend erneuert. Ziel ist eine optimierte Verkehrsführung für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer. Die Baumaßnahme erstreckt sich auf über 700 Metern zwischen dem Kreisverkehr Vinzentius- und Augustinerstraße und dem Knotenpunkt Industriestraße/Sägewerkstraße.

Neben der Fahrbahnerneuerung werden Radfahrstreifen, Gehwege und Grünflächen neugestaltet. Damit ist

die Stadt Freilassing beteiligt. Zudem werden Haltestellen und Querungshilfen verbessert.

Zufahrten für Kunden und Anlieger durchgehend möglich

Während der Straßenbauarbeiten ab März/April 2026 wird es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Die Zufahrt für Anlieger und Kunden ist weiterhin möglich. Für den Durchgangsverkehr ist die Straße gesperrt. Die Einfahrten zu den Grundstücken werden ebenfalls befahrbar bleiben und die Erreichbarkeit der Geschäfte für Kunden wird aufrechterhalten.

Der Ausbau soll Ende 2026 abgeschlossen sein. Genaue Details zur Bauplanung und möglichen Verkehrseinschränkungen werden im Zuge der weiteren Planungen ausgearbeitet und in der Zeitung sowie unter www.freilassing.de bekannt gegeben.



Der aktuelle Zustand der Münchener Straße macht den Ausbau unumgänglich.

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

freilassing.de/filme

Newsletter „Ausbau Münchener Straße“

Unter www.freilassing.de/ausbau-muenchener-strasse können sich Interessierte bei einem Newsletter anmelden, über den regelmäßige – und vielleicht auch mal kurzfristige – Informationen zur Baustelle per E-Mail versendet werden.

HOTLINE

☎ +49 8654 3099 306

✉ ausbau-muenchener-str@freilassing.de

Montag bis Donnerstag

8 bis 12 Uhr und
14 bis 16 Uhr

Freitag

8 bis 12 Uhr



Die Ränder des neuen Kreisverkehrs auf der Kreisstraße BGL 2 auf Höhe des künftigen Gewerbegebiets Eham sind bereits eingefasst. Die Baustelle liegt trotz wechselhaften Wetters im Zeitplan.

Arbeiten in Eham gehen voran

Sperre der BGL 2 zwischen Surheim und Freilassing wird Ende Oktober aufgehoben

Es wird vermessen, geschaufelt und gebaggert. Trotz wechselhaften Wetters zwischendurch liegen die Arbeiten auf der Kreisstraße BGL 2 vor dem künftigen Gewerbegebiet „Eham I“ im Zeitplan. Seit Mitte Juni ist die Kreisstraße zwischen Surheim und Freilassing Nord voll gesperrt, weil sie mit Kreisverkehr, Gehweg und Bushaltestellen ausgestattet wird. Die Sperre soll Ende Oktober aufgehoben werden.

Die Baustelle auf der Kreisstraße BGL 2 erstreckt sich auf rund 700 Meter. Hier entstehen ein Kreisverkehr mit Querungshilfen, ein Gehweg nördlich sowie ein Geh- und Radweg südlich der Straße bis zu den Wohngebieten Eham und Salzburghofen, zwei Bushaldebuchten und die Zufahrt ins neue Gewerbegebiet. Nach den Asphaltierungsarbeiten und der Herstellung der Fahrbahnmarkierung und Beschilderung kann die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Im nächsten Schritt wird das neue Gewerbegebiet Eham innerhalb erschlossen, das heißt Leitungen und Kanäle werden zu den Grundstücken verlegt und die Erschließungsstraße samt Gehweg gebaut. Im hinteren Bereich des künftigen Wendehammers ist ein Trafohäuschen errichtet worden, vorne

soll eine Pumpanlage dafür sorgen, das Abwasser bergauf Richtung Salzburghofener Straße zu pumpen, von wo es wieder im Gefälle Richtung Kläranlage abfließen kann.

Der Stadtrat hat sich über mehrere Jahre hinweg intensiv mit der Entwicklung des neuen Gewerbegebiets in Eham auseinandergesetzt. Im Rahmen des Bauleitverfahrens prüften die Fachbehörden sorgfältig unter anderem Belange des Umwelt- und Naturschutzes. Bei Eingriffen in den Pflanzen- und Baumbestand sind Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzpflanzungen gefordert. Der Kreisverkehr auf der BGL 2 soll eine spätere Anbindung an die Vinzentiusstraße ermöglichen.

Nach derzeitiger Planung könnten Mitte nächsten Jahres die ersten Firmen im neuen Gewerbegebiet Eham zu bauen beginnen. Hier entstehen weitere neue Arbeitsplätze in der Stadt und der Wirtschaftsstandort Freilassing wird weiter gestärkt. Die Flächen in Freilassing sind stark begrenzt, auf denen sich die Stadt weiter entwickeln kann. Dem gegenüber stehen ansässiges Unternehmen, die mehr Platz brauchen, oder neue Firmen, die sich gerne im strategisch gut gelegenen Freilassing ansiedeln möchten.

Die Baustellen an der Grund- und an der Mittelschule liegen im Zeitplan

Als die Grund- und Mittelschüler nach den Sommerferien in ihre Schulen zurückkehrten, stellten sie fest, dass sich auf den Baustellen nebenan einiges getan hatte. Der Teilneubau der Grundschule als auch der Erweiterungsbau der Mittelschule liegen im Zeitplan. Ziel sind modernste Lern- und Lehrbedingungen für Kinder und Jugendliche. Zum Schuljahr 2026/27 dürfen sich die Schüler auf „ihre“ neuen Schulen freuen.

Die zwischen den 70er- und 90er-Jahren nach und nach gebauten Gebäudekomplexe der Grundschule wurden im Herbst 2023 abgerissen, das denkmalgeschützte Zentralschulhaus am Georg-Wrede-Platz bleibt bestehen. Der so genannte neue Hybridbau aus Beton und Holz dahinter ist optisch in drei Teile untergliedert.

Die Grundschule wächst nach Fertigstellung auf über 20 Schulklassen an und die Offene Ganztageschule (OGTS) zieht von der ehemaligen Hausmeisterwohnung im alten Gebäude in den Neubau um.

Die Freilassinger Grundschule ist, gemessen an der Schülerzahl, laut bayerischem Kultusministerium die fünftgrößte Grundschule in Bayern und ohne die der Landeshauptstadt München sogar die drittgrößte. Insgesamt gibt es in Bayern 2.421 Grundschulen.

Mit dem Neubau bietet die Freilassinger Grundschule Platz für über 600 Schülerinnen und Schüler. Sie werden nach dem Münchner Lernhauskonzept beschult. Das heißt, die Schule wird in kleineren Einheiten mit flexiblerer Raumnutzung und jeweils einem eigenen räumlichen Mittelpunkt organisiert. Flure werden zu Aufenthaltsräumen, Glaselemente sorgen für eine offene Atmosphäre, Jüngere sollen verstärkt von Älteren lernen und die pädagogischen Angebote verzahnen sich stärker ineinander.

An der Mittelschule ist mit dem Erweiterungsbau ab Herbst 2026 Platz für 24 Klassen mit bis zu 400 Schülerinnen und Schülern. Um so große Baustellen zu steuern und alle Gewerke aufeinander abzustimmen, bedarf es regelmäßiger und genauer Absprachen. Eine Herausforderung ist es zum Beispiel, beide Baustellen miteinander abzugleichen. Der Kinderhort soll von der Mittel- in die Grundschule umziehen, die Grundschulverwaltung vom Alt- in den Neubau. Auch an der Mittelschule kommt räumlich einiges in Bewegung. Die Verwaltung zieht in den Neubau um, Ganztagesbetreuung inklusive Mensa sollen in den ehemaligen Verwaltungsräumen untergebracht werden. In den Obergeschossen des Erweiterungsbaus sind weitere Klassenräume, Lehrküche, Musik- und Kunstsaal vorgesehen.

Die neuen Schulbauten entsprechen den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) und werden zertifiziert. Dafür sind unter anderem die nachhaltigen und regionalen Baustoffe (Beton ist zum Teil recycelt), Fernwärmeanschluss und Photovoltaikanlage sowie die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr ausschlaggebend.

Steigende Schülerzahlen, teils nicht mehr zeitgemäße Gebäude und neue Lernkonzepte haben den Stadtrat bewogen, insgesamt rund 49 Millionen Euro zu investieren. Ein Teil davon fließt über staatliche Förderungen wieder in die Stadtkasse zurück.

Der Freistaat Bayern fördert den Erweiterungsbau der Mittelschule mit Mitteln nach Art. 10 BayFAG und FAGplus15.

Der Teilneubau der Grundschule wird gefördert durch das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ und den Freistaat Bayern.



Derzeit wird beim neuen Grundschulbau die Fassade errichtet.



Das Erdgeschoss im Erweiterungsbau der Mittelschule: Hier werden die Verwaltungsräume untergebracht.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



STÄDTEBAUFÖRDERUNG
vom Bund, Ländern und Gemeinden



Die Maßnahme wird gefördert durch das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ und Freistaat Bayern

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



Gefördert durch:



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Erste Entwürfe der kommunalen Wärmeplanung liegen vor



Im Juli wurden Zwischenergebnisse und nächste Planungsschritte vorgestellt.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stadt veröffentlicht Potenzialanalyse und Vorgehensplan

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung, die 2024 beauftragt wurde, lagen Mitte des Jahres erste Entwürfe zur Eignungsprüfung und Bestandsanalyse vor. Der Anteil regenerativer Energien in der Wärmeversorgung liegt in Freilassing aktuell bei etwa 13,7 Prozent und soll deutlich erhöht werden.

Im Juli informierte die Stadt die Öffentlichkeit über die Zwischenergebnisse. Die Zuhörer erhielten einen Überblick über die bisherigen Analyseergebnisse sowie einen Ausblick auf die nächsten Planungsschritte. Die Analyse zeigte: Aufgrund der Siedlungsstruktur zeichnen sich besonders geeignete Gebiete für eine leitungsgebundene Wärmeversorgung ab. Diese liegen unter anderem in der Stadtmitte, rund um das Bildungszentrum sowie im Bereich Zirbenstraße. Dort besteht bereits seit Jahrzehnten ein Fernwärmenetz, ein Modell, das sich gerade in dicht bebauten Stadtteilen mit viel Altbaubestand anbietet.

Ein weiteres zentrales Element der Planung ist die Nutzung von Dachflächen zur solaren Energiegewinnung. Photovoltaik, Solarthermie und Umweltwär-

me spielen künftig eine größere Rolle, als Ergänzung zu Wärmenetzen.

Die Potenzialanalyse wird jetzt vertieft. Einige Anregungen aus der Bevölkerung wurden aufgenommen und fließen in die weitere Ausarbeitung der Planung ein. Die Potenzialanalyse untersucht nun, welche erneuerbaren Energiequellen sinnvoll und wirtschaftlich eingesetzt werden können, darunter Umweltwärme, Solarthermie, Abwärme sowie Wärmenetze. „Es ist so gedacht, mehrere Karten in der Hand zu haben und dann das Ass auszuspielen“, erklärte Bürgermeister Markus Hiebl mit Blick auf die nächsten Entscheidungen. Die kommunale Wärmeplanung soll der Stadt dabei helfen, fundierte, zukunfts-sichere Maßnahmen umzusetzen, bedarfsorientiert, technologieoffen und unter aktiver Einbindung der Bevölkerung. Bis Ende des Jahres soll der kommunale Wärmeplan fertig sein. Die nächste Infoveranstaltung soll noch in diesem Herbst stattfinden.

Weitere Informationen sowie die präsentierten Unterlagen sind unter freilassing.de/kommunale-waermeplanung nachzulesen.

Video



QR-Code mit
dem Handy
scannen oder
unter

freilassing.de/filme

Sachstand Fluglärm: Ministerien im direkten Austausch

Bürgermeister Markus Hiebl und der Schutzverband Rupertiwinkel mit der Vorsitzenden Bettina Oestreich-Grau bewerten es als wichtigen Zwischenerfolg, dass das deutsche Bundesministerium für Digitales und Verkehr inzwischen in direktem Austausch mit dem österreichischen Verkehrsministerium steht.

Damit werden die langjährigen Bemühungen um eine gerechtere Verteilung der Flugbewegungen am Flughafen Salzburg erstmals auf Ministeriumsebene fortgeführt.

Die Stadt Freilassing und der Schutzverband fordern bis zur nächsten Sitzung der Fluglärmkommission im Oktober konkrete Ergebnisse. Ziel bleibt eine faire und nachvollziehbare Regelung der Starts und Landungen, die eine spürbare Entlastung für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Freilassing bringt. Sollte es zu keiner Einigung kommen, ist auch der Einsatz eines Schiedsgerichts denkbar.

Bis dahin setzt man jedoch weiterhin auf konstruktive Gespräche und hofft auf einen Durchbruch im Herbst.



Sommerpause im Badylon

für Großputz und Wartungsarbeiten

Die Stadt Freilassing nutzte die Sommerferien, um das Hallenbad in der Sport- und Freizeitanlage Badylon von Grund auf zu reinigen, Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen und die technischen Anlagen zu warten.

Einmal im Jahr werden im Hallenbad Badylon die Wasserleitungen zuge- dreht, Pumpen abgeschaltet und die Becken abgelassen. Bei rund 150.000 Besuchern im Jahr hat die Technik des Hallenbads einiges zu leisten, und die Ausstattung wird stark beansprucht. Tagtäglich kümmern sich Reinigungs- und technisches Personal um Sauber- keit, Hygiene und den Unterhalt der Anlage. Die Sommerferienpause wird dazu genutzt, Arbeiten zu erledigen, die nur unter Stillstand durchgeführt werden können.

Die Chloranlage zum Beispiel läuft das ganze Jahr über 24 Stunden und sieben Tage die Woche durch. In der Sommerpause wurde sie von einer ex- ternen Firma komplett zerlegt und alle Dichtungen erneuert. Filter, Wasserauf- bereitung und jegliches Material des Chlorkreislaufes im Hallenbad wurden auf Herz und Nieren überprüft. So wie auch die restliche Ausstattung des gro- ßen Technikraums im Untergeschoss des Badylons.



Die Liste der zu erledigenden Arbeiten war lang.

Im Herzstück oben im Erdge- schoss, nämlich im Hallenbad selbst, stand die jährliche Grundreinigung an. Die Wände und Böden der leeren Edelstahlbecken wurden mit dem Hochdruckreiniger abgespritzt und geschrubbt. Duschköpfe mussten ent- kalkt, Türen in den Sammelumkleiden und die Decken der Lüftungsschächte repariert werden. Auf einem eigens in die Halle gebrachten Gerüst wurden zum Beispiel Lampen überprüft oder schwer erreichbare Bereiche gerei- nigt, etwa Fenster. Kaputt gegangene Fliesen oder Silikonfugen mussten ebenfalls repariert werden. In der Fe- rienpause wurde auch die benachbarte Dreifachsporthalle grundgereinigt.

Egon Tempelin, Betriebsleiter der Sport- und Freizeitanlage, hat bezüg- lich der Außen- und Freizeitanlagen des Badylons noch folgende Bitte: „Schade ist, dass immer wieder Müll liegen- gelassen wird. Das erhöht den Reini- gungsaufwand für die Stadt und kostet damit die Allgemeinheit Geld. Dabei wäre es für jeden Besucher ein Leich- tes, seinen Müll in die Abfalleimer zu werfen, damit alles sauber bleibt und sich niemand an Glasscher- ben verletzen kann.“

**Egon Tempelin, Betriebsleiter
Sport und Freizeit der Stadt
Freilassing, bei Wartungsarbeiten
an der Chlordosieranlage.**



Die Wände und Böden der leeren Edelstahlbecken werden mit dem Hochdruck- reiniger abgespritzt.

BADYLON
SPORT • FREIZEIT

Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag:
14 bis 20 Uhr**

(Vormittags für Vereine,
Kurse und Schulsport
belegt)

**Samstag und Sonntag:
12 bis 20 Uhr**

www.badylon.de



Neuer Fahrplan, neues Liniennetz, neuer Bus: Zum Start am 1. September stellten Bürgermeister Markus Hiebl, Stephan Ahne (Stadtverwaltung) und Thomas Richter (Fa. Hogger) das neue Konzept vor.

Die Stadt hat das Liniennetz des Freilassinger Stadtbusses komplett überarbeitet. Zum 1. September trat der neue Fahrplan in Kraft, mehr Haltestellen werden angefahren. Neu angebunden sind dann unter anderem die Lokwelt, die Rupertusstraße, die Schaidinger Straße, das Gewerbegebiet Eham und das Seniorenheim an der Schillerstraße.

Das Wichtigste in Kürze:

- Der Stadtbus wird bei den Wochen-, Monats- und Jahreskarten deutlich günstiger.
- Neues Liniennetz mit zwei unterschiedlichen Linienrouten. Der bisherige Rundkurs mit gleichem Streckenverlauf beider Linien entfällt. **Der direkte Umstieg ohne Wartezeit ist an der Haltestelle am Bahnhof möglich.**
- Kurze und direkte Wege in die Innenstadt und zum Bahnhof.
- Zusätzliche Anbindung der Rupertusstraße und Westendstraße mit den dort anliegenden Wohngebieten.
- Neue Haltestellen: Gewerbegebiet Eham, Rupertusstraße-Augustinerstraße, Rupertussteg, Lokwelt, Schaidinger Straße und Schillerstraße.
- Längere Betriebszeiten montags bis freitags von 05.30 Uhr bis 19.30 Uhr. **Achtung:** Der Samstagsbetrieb entfällt zugunsten einer besseren Wochenabdeckung.
- Bessere zeitliche Anbindung an die wichtigsten **Zugverbindungen**.
- Zeitpuffer im Fahrplan, dadurch verbesserte Pünktlichkeit.
- Moderne, barrierefreie **und** klimatisierte Fahrzeuge.

Informationen finden sich auf der Homepage der Stadt unter www.freilassing.de/bus-bahn

STADTBUS FREILASSING

Liniennetzplan



Stadt
Freilassing



TARIFE

gültig ab 1. September 2025

Einzelfahrt
Schüler*) 1,00 €

Einzelfahrt
Erwachsener 1,30 €

Wochenkarte
Schüler*) 5,00 €

Wochenkarte
Erwachsener 6,70 €

Monatskarte
Schüler*) 13,00 €

Monatskarte
Erwachsener 19,50 €

Jahreskarte
Schüler*) 98,00 €

Jahreskarte
Erwachsener 196,00 €

Kinder bis 6 Jahre frei

*) Schüler: ab Vollendung des 6. Lebensjahres bis Vollendung des 14. Lebensjahres

Es gelten die Allgemeinen Beförderungsbedingungen.

Seit 1. September: Der neue Stadtbus Freilassing mit neuem Fahr- und Liniennetzplan

Infos

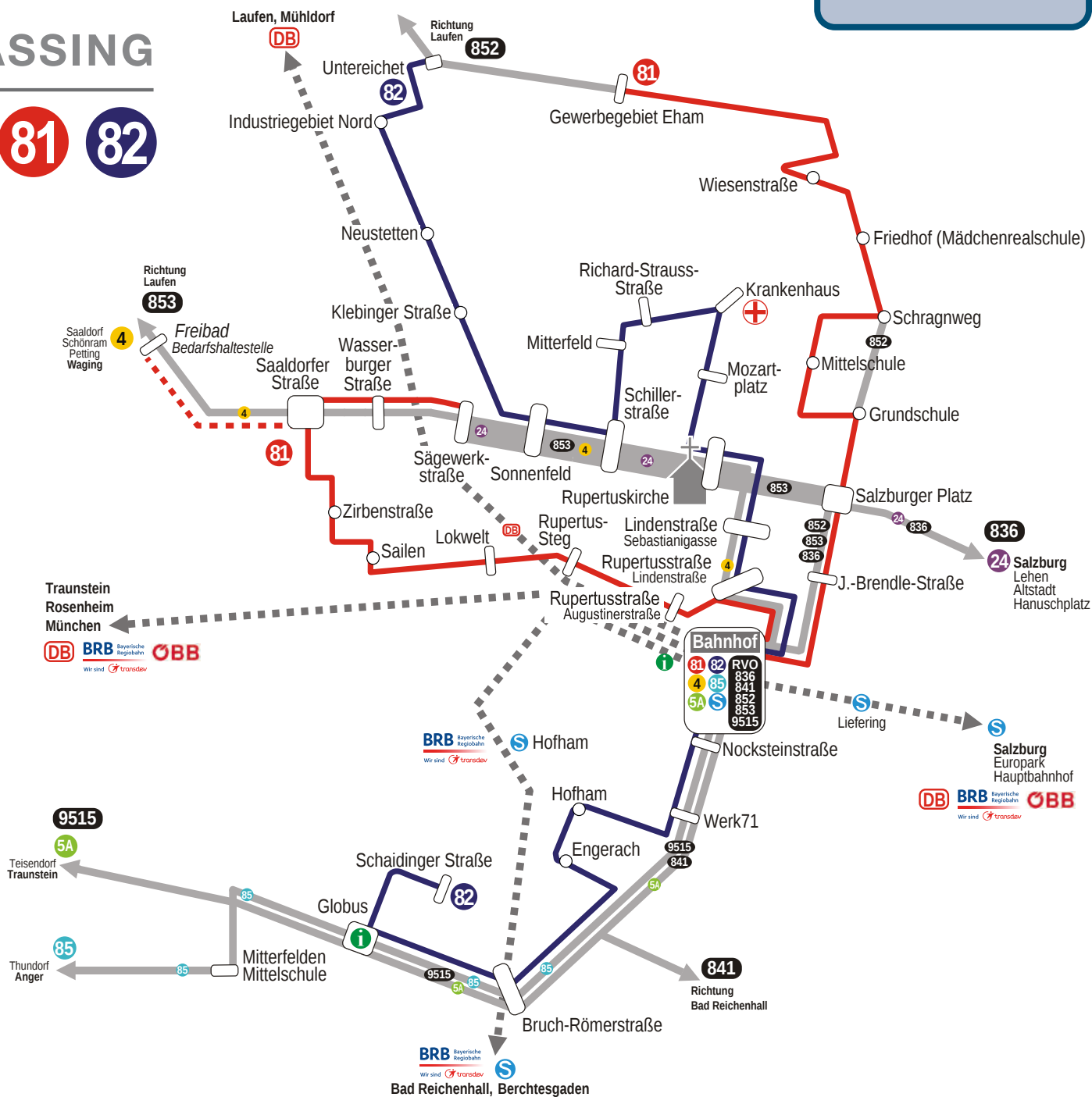


QR-Code mit
dem Handy
scannen oder
unter

freilassing.de/bus-bahn

ASSING

81 82



81

Gewerbegebiet Eham ► Grundschule ► Bahnhof ► Lokwelt ► Sailer
► Sägewerkstraße ► Sailer ► Lokwelt ► Bahnhof ► Grundschule ►

LINIE 81 Gewerbegebiet Eham

Fahrplan gültig ab 01. 09. 2025

MONTAG bis FREITAG (nicht an Feiertagen)

Gewerbegebiet Eham	5:30	6:30	7:30	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30
Wiesenstraße	5:31	6:31	7:31	8:31	9:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31
Mädchenrealschule	5:32	6:32	7:32	8:32	9:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32
Schraggnweg	5:33	6:33	7:33	8:33	9:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33
Mittelschule	5:34	6:34	7:34	8:34	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34
Grundschule	5:35	6:35	7:35	8:35	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35
Salzburger Platz	5:37	6:37	7:37	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37
Josef-Brendle-Straße	5:38	6:38	7:38	8:38	9:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38
Bahnhof	5:39	6:39	7:39	8:39	9:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39
Bahnhof	5:40	6:40	7:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Rupertusstraße - Lindenstraße	5:41	6:41	7:41	8:41	9:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41
Rupertusstraße - Augustinerstraße	5:42	6:42	7:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Rupertussteg	5:43	6:43	7:43	8:43	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43
Lokwelt	5:44	6:44	7:44	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44
Sailer	5:45	6:45	7:45	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45
Zirbenstraße	5:46	6:46	7:46	8:46	9:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46
Saaldorfer Straße	5:47	6:47	7:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47
Freibad - Bedarfshaltestelle	5:48	6:48	7:48	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48
Wasserburger Straße	5:50	6:50	7:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50
Sägewerkstraße	5:51	6:51	7:51	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51
Sägewerkstraße	6:09	7:09	8:09	9:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09
Wasserburger Straße	6:10	7:10	8:10	9:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10
Freibad - Bedarfshaltestelle	6:12	7:12	8:12	9:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12
Saaldorfer Straße	6:13	7:13	8:13	9:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13
Zirbenstraße	6:14	7:14	8:14	9:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14
Sailer	6:15	7:15	8:15	9:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15
Lokwelt	6:16	7:16	8:16	9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16
Rupertussteg	6:17	7:17	8:17	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17
Rupertusstraße - Augustinerstraße	6:18	7:18	8:18	9:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18
Rupertusstraße - Lindenstraße	6:19	7:19	8:19	9:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19
Bahnhof	6:20	7:20	8:20	9:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20
Bahnhof	6:21	7:21	8:21	9:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21
Josef-Brendle-Straße	6:22	7:22	8:22	9:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22
Salzburger Platz	6:23	7:23	8:23	9:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23
Grundschule	6:25	7:25	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25
Mittelschule	6:26	7:26	8:26	9:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26
Schraggnweg	6:27	7:27	8:27	9:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27
Friedhof	6:28	7:28	8:28	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28
Wiesenstraße	6:29	7:29	8:29	9:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29
Gewerbegebiet Eham	6:30	7:30	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30

Ohne Gewähr! Für versäumte Anschlüsse wird nicht gehaftet! An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kein Betrieb!
 Betriebsführer: Hogger GmbH, Traunsteiner Straße 7, 83395 Freilassing, Tel. +49-(0)8654-576330, www.hogger.de

HOGGER
GmbH



**Stadt
Freilassing**

82

Schaidinger Straße ► Globus ► Hofham ► Bahnhof ► Lindenstraße-Sebastianigasse
 ► Mitterfeld ► Industriegebiet Nord ► Untereicht ► Industriegebiet Nord ► Mitterfeld ►

LINIE 82 Lindenstraße-Sebastianigasse ► Bahnhof ► Hofham ► Globus ► **Schaidinger Straße**

Fahrplan gültig ab 01. 09. 2025

MONTAG bis FREITAG (nicht an Feiertagen)

Schaidinger Straße	5:32	6:32	7:32	8:32	9:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32
Globus	5:33	6:33	7:33	8:33	9:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33
Bruch - Römerstraße	5:34	6:34	7:34	8:34	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34
Engerach	5:35	6:35	7:35	8:35	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35
Hofham	5:36	6:36	7:36	8:36	9:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36
Werk 71	5:37	6:37	7:37	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37
Nocksteinstraße	5:38	6:38	7:38	8:38	9:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38
Bahnhof	5:39	6:39	7:39	8:39	9:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39
Bahnhof	5:40	6:40	7:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Rupertusstraße - Lindenstraße	5:42	6:42	7:42	8:42	9:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42
Lindenstraße - Sebastianigasse	5:43	6:43	7:43	8:43	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43
Rupertuskirche	5:45	6:45	7:45	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45
Mozartplatz	5:46	6:46	7:46	8:46	9:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46
Krankenhaus	5:47	6:47	7:47	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47
Richard-Strauss-Straße	5:48	6:48	7:48	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48
Mitterfeld	5:49	6:49	7:49	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49
Schillerstraße	5:50	6:50	7:50	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50
Sonnenfeld	5:51	6:51	7:51	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51
Klebinger Straße	5:53	6:53	7:53	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53
Neustetten	5:54	6:54	7:54	8:54	9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54
Industriegebiet Nord	5:55	6:55	7:55	8:55	9:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55
Untereicht	5:56	6:56	7:56	8:56	9:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56
Untereicht	6:04	7:04	8:04	9:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04
Industriegebiet Nord	6:05	7:05	8:05	9:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05
Neustetten	6:06	7:06	8:06	9:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06
Klebinger Straße	6:07	7:07	8:07	9:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07
Sonnenfeld	6:09	7:09	8:09	9:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09
Schillerstraße	6:10	7:10	8:10	9:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10
Mitterfeld	6:11	7:11	8:11	9:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11
Richard-Strauss-Straße	6:12	7:12	8:12	9:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12
Krankenhaus	6:13	7:13	8:13	9:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13
Mozartplatz	6:14	7:14	8:14	9:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14
Rupertuskirche	6:15	7:15	8:15	9:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15
Lindenstraße - Sebastianigasse	6:17	7:17	8:17	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17
Rupertusstraße - Lindenstraße	6:18	7:18	8:18	9:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18
Bahnhof	6:20	7:20	8:20	9:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20
Bahnhof	6:21	7:21	8:21	9:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21
Nocksteinstraße	6:22	7:22	8:22	9:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22
Werk 71	6:23	7:23	8:23	9:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23
Hofham	6:24	7:24	8:24	9:24	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24
Engerach	6:25	7:25	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25
Bruch - Römerstraße	6:26	7:26	8:26	9:26	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26
Globus	6:27	7:27	8:27	9:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27
Schaidinger Straße	6:28	7:28	8:28	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28

Ohne Gewähr! Für versäumte Anschlüsse wird nicht gehaftet! An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kein Betrieb!
 Betriebsführer: Hogger GmbH, Traunsteiner Straße 7, 83395 Freilassing, Tel. +49-(0)8654-576330, www.hogger.de

HOGGER
GmbH



**Stadt
Freilassing**

Bürgerdialog: Offener Austausch zu lokalen Herausforderungen und Zukunftsthemen

Sie interessieren sich für die aktuellen Themenbereiche der Stadtverwaltung, haben Fragen zu laufenden Projekten oder ein persönliches Anliegen? Kommen Sie einfach vorbei!

Am Bürgerdialog ist die Tür immer offen, d.h. Sie können kommen und gehen, wann Sie möchten.

Beim monatlichen Bürgerdialog im Juli diskutieren viele Bürgerinnen und Bürger aus Freilassing und aus Nachbargemeinden mit Bürgermeister Markus Hiebl über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsthemen. Ein zentrales Thema war die nächste Kommunalwahl am 8. März 2026. Bürgermeister Hiebl betonte die Bedeutung einer vielfältigen politischen Vertretung: „Freilassing ist eine junge und dynamische Stadt, und das sollte sich auch in der Zusammensetzung des Stadtrats widerspiegeln. Eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Menschen ist entscheidend.“

Mehrere Bürger forderten digitale Formate wie einen Live-Stream von Stadtratssitzungen. Hiebl berichtete, dass dieser Vorschlag schon einmal vom Stadtrat abgelehnt worden sei. Nach der Wahl solle das Thema erneut diskutiert werden. Einige Teilnehmende wünschten sich noch mehr direkten Austausch zwischen jungen Menschen und der Stadtpolitik.

Auch Fragen rund um den Wohnungsmarkt wurden diskutiert. Hiebl versprach, die Entwicklungen genau zu beobachten. Kritisch diskutiert wurde auch der geplante Bau fünf Meter hoher Lärmschutzwände entlang der Bahnstrecke. „Ich verstehe den Unmut, aber wir haben hier leider kaum Einflussmöglichkeiten“, so Hiebl. Nur bei der Gestaltung der Lärmschutzwände sei dies möglich, und die Stadt versuche, positiven Einfluss zu nehmen.

Auch die Verteilung Geflüchteter im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg war Thema. Ein Bürger äußerte Unverständnis über die aktuelle Praxis. Bürgermeister Hiebl erklärte dazu, es habe einen stillen Protest gegeben, der Wirkung gezeigt hatte – die Zuweisungen seien spürbar zurückgegangen.



Chilliges Stadtleben



Jugendliche Würze und Gelassenheit verlieh der Jugendtreff „Chilli“ der Stadt Freilassing auf verschiedene Weise. Mit Unterstützung ihrer Betreuer planten und beteiligten sich Jugendliche beim Stadtfest mit mehreren Aktionen. So boten sie den Besuchern einen Street-Fußball-Parcours, eine Chill-Out-Area, eine Silent-Disco mit mehreren Playlists und ein Gaming-Zelt, das vom Freilassinger Jugendforum betreut wurde.

Die Angebote stießen auf sehr gute Resonanz. Die unterschiedlichen Angebote zeigten, wie breit gefächert die Interessen von jungen Menschen sind und wie wichtig es ist, ihnen auf verschiedene Weisen Beteiligung zu ermöglichen.

In den Sommermonaten Juni und Juli organisierte der Jugendtreff „Chilli“ eine Open-Stage vor den eigenen Räumlichkeiten in der Fußgängerzone.

An drei Freitagen und zwei Samstagen gab es jeweils für drei bis vier Stunden die Möglichkeit für Einzelpersonen und Gruppen, ihr Talent zu zeigen.

Das Konzept war bewusst offen gehalten: Ob Musik, Tanz oder andere Darbietungen, jeder konnte die Bühne nutzen. Die Auftritte boten Jugendlichen die Gelegenheit, Erfahrungen im öffentlichen Raum zu sammeln und ihre Fähigkeiten zu präsentieren.

Ein Höhepunkt war der Auftritt der Tanzgruppe „Ladybugs“, die mit ihrem Programm viele Zuschauer begeisterte.

Beste Stimmung beim ersten Freilassinger Vespa-Treffen

Bereits ab 10 Uhr war an jenem Sonntag im Juni das charakteristische Knattern der Zwei-Takt-Motoren in der Innenstadt zu hören. Aus einem Umkreis von über 200 Kilometern kamen Vespa-Clubs, bis Mittag säumten rund 300 Maschinen die Straße. Dicht an dicht standen liebevoll restaurierte Oldtimer und moderne Modelle nebeneinander. Deren Besitzer nutzten ausgiebig die Gelegenheit zum Austausch. Gegen 13 Uhr starteten die Vespa-Fans zu einer 30 Kilometer langen Tour über das Freilassinger Freibad, Schönram,

Teisendorf, Thundorf und Adelstetten bis zur Lokwelt und wieder zurück in die Innenstadt. Ein besonderer Moment war die Fahrzeugweihe durch Pfarrer Lucjan Banko. In seinem Segen bat er um Sicherheit und unfallfreie Fahrten. Zum krönenden Abschluss gab es Applaus und Urkunden: Die älteste Vespa, der kreativste Custom-Umbau.



Bild: Matthias Zuckschwerdt

Gemütlicher Start in eine laue Sommernacht beim Feier.Aband

Bei hochsommerlichen Temperaturen nutzten viele Besucher im August die Gelegenheit, den Abend auf den schattigen Bänken vor der Feier.Aband-Bühne ausklingen zu lassen. Passend dazu gab es handgemachten Rock'n Roll - wie immer mit viel Leidenschaft und Spielfreude präsentiert von der Liveband Blackbox. Auch für Kinder war dieses Mal einiges geboten: Mit Kordeln und Seifenwasser ließen bereits die Kleinsten riesige Seifenblasen in den Himmel steigen. Aus Luftballons formte Clown Sinisa für jedes Kind seine Lieblingsfigur. Und so sah man gegen Abend viele strahlende Jungs und Mädels, die Giraffen, Hunde und Luftballon-Degen stolz vor sich hertrugen.

Mit neuem Konzept und nagelneuem Fahrzeug stellte sich der Freilassinger Stadtbuss vor und lud bereits 14 Tage vor dem offiziellen Start zum Probefahren ein. Viele versuchten ihr Glück beim Kassenbon-Gewinnspiel und warfen ihren Kassenbon in die Losbox. Jeder, der für mindestens 10 Euro in einem Freilassinger Geschäft eingekauft hatte, hatte die Chance auf bis zu 50 Euro in WIFO-Gutscheinen.

Glücksfee Marie zog um 20 Uhr die glücklichen Gewinner.

Bis zur letzten Zugabe blieben die Tische der Lokale und vor der Bühne dicht besetzt. Beschwingt genossen die Besucher gemeinsam den Start in die laue Sommernacht.

Schnappschüsse mit Fotobox-Rahmen

Emrah von Ameise-Film fing den Abend in Bildern ein - ausgerüstet mit einem großen Fotobox-Rahmen. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben! Viele Bilder sind unter freilassing.de/feierabend hinterlegt.

Feierabend im Oktober mit Sixx on Fire

Der Freilassinger Feier.Aband ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stadt Freilassing und WIFO Freilassing. Sie findet einmal monatlich von Mai bis Oktober statt.

Der nächste Freilassinger Feier.Aband ist am 9. Oktober, wieder von 17–21 Uhr in der Fußgängerzone. Für die Partystimmung sorgt Sixx on Fire.



Bild: Emrah Halilovic

Programm unter
freilassing.de/feierabend
Gerne öfter vorbeischauen, die Seite wird stetig aktualisiert und ergänzt!



FREILASSINGER
FEIER.ABEND
MUSIK & MITEINANDER
IN DER INNENSTADT



Freilassinger Stadtfest: Strahlende G

Mitte Juli wurde das Gelände rund um das Badylon zum lebendigen Treffpunkt für die ganze Stadt: Beim Stadtfest Freilassing genossen tausende Besucherinnen und Besucher bei strahlendem Sommerwetter einen abwechslungsreichen Tag. Ein vielfältiges Bühnenprogramm, ein Skate-Wettbewerb, eine Flugshow und vieles mehr sorgten für beste Unterhaltung, ergänzt durch zahlreiche Mitmachangebote, kulinarische Stände und ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen gelungenen Tag ermöglicht haben: den engagierten Organisatorinnen und Organisatoren, allen Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Vereinen und Gastronomiebetrieben. **Und natürlich geht ein Dank an alle Gäste: Schön, dass ihr dabei wart und das Stadtfest mit Leben gefüllt habt.**



esichter und lebendiges Miteinander

Viele weitere Bilder
gibt es hier:

www.freilassing.de/lwvs



Freilassing radelt zum dritten Mal für das Klima: STADTRADELN 2025 mit Rekordbeteiligung



Zum dritten Mal in Folge beteiligte sich die Stadt Freilassing heuer an der bundesweiten Aktion Stadtradeln und übertraf erneut das Vorjahresergebnis. Die Teilnehmer legten vom 1. bis 21. Mai 2025 beeindruckende 228.218 Kilometer auf ihren Fahrrädern zurück. Das entspricht fast sechs-einhalb Erdumrundungen und einer CO2-Einsparung von 37,4 Tonnen. Das sind über fünf Tonnen mehr als im Vorjahr und umgerechnet rund zehn Flüge von München nach New York.

1.319 Radlerinnen und Radler zwischen fünf und 83 Jahren traten verteilt auf 55 Teams in die Pedale. Bürgermeister Hiebl zeigte sich begeistert vom Engagement: „Freilassing ist wieder ein starkes Zeichen für den Klimaschutz gefahren mit viel Teamgeist, Motivation und Freude am Radeln.“ Auch heuer unterstützte die Radl-Initiative das Stadtradeln. Der Bürgermeister überreichte ihnen als Dankeschön jeweils ein kleines Geschenk für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Besonders stolz ist die Stadt auf die Erfolge im Schulbereich: Die Freilassinger Schulen erradelten gemeinsam über 43 Prozent der Gesamtkilometer, allen voran die Realschule im Rupertiwinkel, die sich mit dem Team Bundespolizei erneut an die Spitze setzte. Freilassing kann sich auch im Landes- und Bundesvergleich sehen lassen: In der Kategorie der Kommunen mit 10.000 bis 49.999 Einwohnern erreichte Freilassing in Bayern den 8. Platz. Besonders eindrucksvoll war das

bundesweite Ergebnis: Unter knapp 3.000 Städten und Gemeinden aus ganz Deutschland landete Freilassing auf einem respektablen 295. Platz.

STADTRADELN-STAR 2025:

Regina Klotzek wurde erneut für ihr besonderes Engagement geehrt. Drei Wochen lang verzichtete sie vollständig aufs Auto und berichtete darüber in ihrem Blog.

Gewinnchance für alle

Unter allen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden in diesem Jahr über 30 Preise verlost, darunter:

Zwei Übernachtungen im Hotel, Reise-gutscheine, Rucksäcke, Fahrrad-Equip-ment und vieles mehr.

Die Preise wurden von lokalen Partnern und Sponsoren zur Verfügung gestellt. Die Gewinner wurden per E-Mail be-nachrichtigt.

Das STADTRADELN hat erneut gezeigt: Freilassing ist in Bewegung für ein besseres Klima und mehr Lebensquali-tät. Auch 2026 heißt es wieder: Auf die Räder, fertig, los!



EINE KAMPAGNE DES



**Die Radlinitative in Freilassing:
Christine Heuwieser, Dr. Vigil
Berleth, Josef Söldner und Lenz
Heuwieser (re) mit Bürger-
meister Markus Hiebl**



Die Prämierungen

Im Rahmen einer offiziellen Siegerehrung wurden die erfolgreichsten Radlerinnen und Radler in verschiedenen Kategorien prämiert. Herzlichen Glückwunsch an alle Radler und Teams!



Einzelradler Herren (v. li.): Johannes Meichel (silber, 2.307 km), Matthias Fröhlich (bronze, 2.103,4 km) und Franz Freudsmiedl (gold, 3.061,8 km)



Einzelradlerinnen Damen (v. li.): Irina Liessel (gold, 1.893,4 km) und Regina Klotzek (silber, 1.234 km). Nicht im Bild: Carmen Däbritz (bronze, 1.032 km)



km gesamt im Team (v. li.): Team Bundespolizei (gold, 18.370,6 km), Team DAV Sektion Freilassing (silber, 14.771,3 km) und Team ROBEL radelt (bronze, 14.050,7 km).



Team aktive Radelnde gesamt (v. li.): Team Bundespolizei (bronze, 44 Teilnehmer), Team Stadt Freilassing (silber, 47 Teilnehmer) und Team ROBEL radelt (gold, 61 Teilnehmer).



Team km pro Kopf (v. li.): Team Franziskaner (gold, 1.298,4 km/Kopf) und Team Sauna Narrische (silber, 581,2 km/Kopf). Nicht im Bild: Team Drehmoment (bronze, 475,1 km/Kopf)



Schulen (v. li.): Realschule im Rupertiwinkel (gold, 67.824,6 km), Mittelschule Freilassing (silber, 20.736,8 km) und Mädchenrealschule Freilassing (bronze, 6.888,9 km)

Was war los in Freilassing?

Zirkus Drahtseil-akt – Bewegung, Mut und Gemeinschaft

Viel Spaß erlebten die Kinder in der zweiwöchigen Ferienbetreuung des Zirkus Drahtseilakt. Zirkusakrobatik, artistische Übungen und kreative Darbietungen stärkten Motorik, Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen der jungen Teilnehmer. Krönender Abschluss jeder Woche war eine Zirkusgala, bei der die Kinder stolz präsentierten, was sie erarbeitet hatten.

Ab 1. Oktober 2025 startet ein wöchentlicher Zirkus-Workshop – immer mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr im Werk71 für 45 Euro pro Kind im Monat. Die Kinder dürfen zweimal hineinschnuppern, danach ist eine Anmeldung bis Semesterende verpflichtend. **Anmeldung werden hier entgegengenommen:**



Film und Feuerwehr im „Blauen Haus“

Aufregende Tage liegen hinter dem Kindergarten „Blaues Haus“. Einmal besuchten Freilassinger Feuerwehrleute mit einem Einsatzfahrzeug die Kinder und erklärten altersgerecht, wie man einen Notruf absetzt und welche Schutzkleidung im Einsatz erforderlich ist. Selbstverständlich durften die Kinder auch das Feuerwehrauto erkunden. Ein anderes Mal erstellten die Vorschulkinder mit dem technisch versierten Kinderpfleger Lukas Rainer einen eigenen Trickfilm. Die Geschichte dazu lieferte das Märchen „Rapunzel“, das Tablet des Kindergartens diente als Produktionsgerät.

Alle Kinder, die mitmachten, tauschten Ideen aus, nahmen unter Anleitung Bilder, Geräusche und gesprochene Worte auf und bemalten Hintergründe. Kinder und Eltern konnten den fertigen Stop-Motion-Kurzfilm bei mehreren Aufführungen bewundern.



Ferienprogramm

In den Sommerferien war wieder einiges los hier in Freilassing. Beim 39. Ferienprogramm der Stadt Freilassing beteiligten sich erneut zahlreiche Freilassinger Vereine und Organisationen, die sich einiges einfallen ließen. Die 170 angemeldeten Kindern bastelten, spielten, wanderten, entdeckten und erlebten in knapp 50 Kursen über drei Wochen hinweg in den Ferien viel Schönes. Ein riesiger Dank geht an die Vereine und Organisationen, die das Freilassinger Ferienprogramm zu dem machen, was es ist: einfach Ferienspaß pur!





400 Besucher beim Straßentheater

In einer Inszenierung von Georg Clementi gab das Salzburger Straßentheater heuer die Komödie „Russisch Roulette“ von Flavia Coste zum Besten. Herrlich komisch und mit wunderbaren Chanson-Einlagen erfreute das Stück bei bestem Wetter an die 400 Besucher auf dem Freilassing Rathausplatz.

Dank an die Vorleser

Die Lesepaten helfen den Kindern, Zugang zum Lesen zu bekommen. Bürgermeister Markus Hiebl dankte beim Treffen zum Schuljahresende den insgesamt über 30 Lesepaten der Stadt für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den Schulen, Nachmittagsbetreuungen und teils in Kindergärten. Das Treffen sollte die Möglichkeit zur Begegnung, zum Austausch und zum gegenseitigen Kennenlernen sein, aber auch Platz für Anregungen und Verbesserungsvorschläge bieten. Besonders wichtig war aber, dass das Mehrgenerationenhaus als Projektleiter, die Schulen und die Stadt Freilassing den Lesepaten ihren Dank übermitteln konnten. Beim Lesepatenprojekt wird die Arbeit der Lehrer unterstützt, da mit einzelnen Schülern intensiv gearbeitet wird. Die Schüler erfahren Zuwendung und Aufmerksamkeit, die sie vielleicht in großen und sehr unterschiedlich zusammengesetzten Klassen nicht immer bekommen. Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Lesepate interessiert, kann sich per E-Mail an die Koordinatorin Barbara Nicolai unter lesepaten.freilassing@gmail.com wenden.



Zirkus und Sport locken 330 Kinder zu den Aktivtagen

Bei bestem Wetter konnten dieses Jahr am letzten Mai-Wochenende wieder die Aktivtage stattfinden. Am ersten Tag verwandelte sich der Spielplatz in ein buntes Zirkuszelt, unter Anleitung eines Zirkuspädagogen und geschulter Ehrenamtlicher konnte verschiedene Zirkusdisziplinen ausprobiert werden. Da wurde jongliert, auf Stelzen gelaufen, mit Drehtellern geübt und vieles mehr. Parallel dazu erfüllte das Geräusch von Trommeln den Spielplatz. Mit rund 180 Kindern war der erste Tag ein voller Erfolg. Am zweiten Tag konnten sich die Kinder (und Eltern) in verschiedensten Sportarten ausprobieren. Von Basketball und Volleyball, über Fußball und Tanzen bis hin zum Schach spielen war (fast) alles dabei. Auch eine Slackline und verschiedene Spiele erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch dieser Tag war mit rund 150 Kindern ein voller Erfolg.



Wenn privates Grün in Gehwege und Straßen ragt

Rückschnitt der in den öffentlichen Verkehrsraum wachsenden Hecken, Bäume und Sträucher

Pflanzen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht über private Grundstücksgrenzen hinweg auf Gehwege und Straßen ragen. Dies gilt für Anpflanzungen aller Art, also zum Beispiel Hecken, Bäume, Sträucher und Stauden. Laut Gesetz dürfen Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet oder unnötig behindert werden. Der Überhang schränkt speziell an Einmündungen und Ausfahrten das Sichtfeld der Verkehrsteilnehmer ein, andere Verkehrsteilnehmer könnten übersehen werden.

Der Grundstückseigentümer haftet gegebenenfalls für Unfälle und Schäden, die durch eine überhängende Anpflanzung entstehen können. Daher sollte der Überwuchs rechtzeitig soweit zurückgeschnitten werden, damit Straßen und Wege ungehindert und ohne Gefahr genutzt werden können. Eine freigeschnittene Mindesthöhe von 2,50 Meter über Geh- und Radwegen sowie 4,50 Meter über Fahrbahnen ist vorgeschrieben.

Übrigens: Das Verbot, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Anpflanzungen zu unterlassen, gilt hier nicht, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendige Maßnahme handelt.



Auch die Stadt selbst ist dazu verpflichtet, auf ihren angrenzenden Grundstücken Geh- und Radwege sowie Straßen von überhängenden Pflanzen freizuhalten. Hier stutzt ein Mitarbeiter des Bauhofs die Hecke beim Freibad, damit der Radweg frei bleibt.



Entdecken Sie unser vielfältiges Kursangebot – von Sprachen und Gesundheit bis hin zu Kreativem und Digitalem. Ob Sie Neues lernen, sich weiterbilden oder einfach mit anderen aktiv werden möchten – bei uns finden Sie das passende Angebot. Das neue Programmheft liegt ab sofort in der VHS, im Rathaus und an vielen weiteren Stellen aus. Jetzt stöbern, anmelden und dabei sein!



vhs Volkshochschule
Rupertwinkel

Kunst im öffentlichen Raum – „Die Gorgonen“ von Hermann Hollweck

Vor dem Alten Freilassinger Feuerwehrhaus am Hermann-Ober-Platz an der Lindenstraße stehen drei beeindruckende Stahlskulpturen des Metallkünstlers Hermann Hollweck - „Die Gorgonen“. Die rostigen Ungeheuer Stheno, Medusa und Euryale sind gut zwei Meter hoch, jede der „Damen“ wiegt rund 200 Kilogramm, und vom Entwurf bis zur Fertigstellung vergingen drei Jahre. Wer laut Sage den Gorgonen in die Augen blickte, war sofort versteinert. Um diese unheimliche Fähigkeit der Mythologiegestalten zu betonen, vergoldete Hollweck die Augen der ansonsten rostigen, aus vier Millimeter Stahlblech hergestellten Ungeheuer. Rost sei die Farbe der Natur, so der Künstler. Die vergoldeten Augen heben sich hiervon glanzvoll ab.

Die Figuren stellte der Künstler der Stadt freundlicherweise auf unbestimmte Zeit zur Verfügung. Den Transport von Trostberg – dort waren die Skulpturen Teil der Kunstmeile 2025 - übernahm die Stadt Freilassing. Kulturreferent Wolfgang Hartmann, Bauhofmitarbeiter Hans Schindler und der Künstler selbst erledigten unter Mithilfe von Werner Pink, Initiator der Trostberger Kunstmeile und ebenfalls ausstellender Künstler am Skulpturenweg Freilassing, das Verladen, den Kunsttransport und das Aufstellen am neuen Standort.



Skulpturentausch bei Plausch und Musik

Der Skulpturenweg Freilassing geht in seine sechste Runde. Am Freitag, 26. September, ab 15 Uhr stellen die fünf Künstler die neuen Plastiken vor. Sie schreiten mit den Besuchern den Weg ab und berichten vom Entstehungsprozess der Werke. Treffpunkt ist auf der Terrasse am Badylon.

Der gemütliche Ausklang bietet Möglichkeit für Gespräche und Austausch in entspannter Atmosphäre. Musikalisch umrahmt wird der Skulpturentausch wieder vom „Michael Alf Marching Trio“ mit lässigem Swing, Blues & more.

Folgende Künstler stellen für ein Jahr ihre Arbeiten in Freilassing aus und bieten mit den verbleibenden Skulpturen von Werner Pink (Ikarus und Dädalus) und Hermann Hollweck (Erostika) ganzjährig bei freiem Eintritt Kunstgenuss unter freiem Himmel: **Katharina Mörth „Kokon“** | **Felix Igler „Fokus“** | **Beate Salzburger „MALA – In Frieden sein“** | **Stefan Esterbauer „Fisch“** | **Schnitzschule Berchtesgaden/Felix Hasenöhl „Figur im Raum“**.





Bürgerversammlung am Mittwoch, 15. Oktober

Bürgermeister Markus Hiebl legt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt am Mittwoch, 15. Oktober, ab 19 Uhr in den Rathausaal seinen Rechenschaftsbericht vor. Er informiert über die wichtigsten Ereignisse aus dem kommunalen Geschehen und Kennzahlen des vergangenen Kalenderjahres. Danach besteht die Möglichkeit zur Aussprache, außerdem können Anträge und Anregungen vorgebracht werden, die in einer der nächsten Stadtratssitzung formell behandelt werden sollen.



Bürgerdialog für Senioren am Donnerstag, 16. Oktober

Zum ersten Mal findet ein Senioren-Bürgerdialog für die Altersgruppe 60+ statt. Termin ist am Donnerstag, 16. Oktober, ab 14 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Ähnlich wie auf der Bürgerversammlung wird Bürgermeister Markus Hiebl einen Bericht über das Jahr 2024 vorlegen: Welche Projekte hat der Stadtrat auf den Weg gebracht? Welche Investitionen wurden getätigt? Wie hat sich die Stadt entwickelt? Unterlegt werden diese Informationen mit Statistiken der Einwohner- und Beschäftigtenzahlen und aus dem städtischen Haushalt. Danach besteht die Gelegenheit, bei Bürgermeister Markus Hiebl Ideen und Vorschläge vorzubringen und mit ihm zu diskutieren.

Stadt sucht Christbäume

Der Bauhof kümmert sich um Christbäume für die Weihnachtszeit. Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Freilassing Straßen und Plätze mit Weihnachtsbäumen dekorieren. Sollten Sie bereit sein, der Stadt einen Baum kostenlos zur Verfügung zu stellen, wenden Sie sich bitte an den **städtischen Bauhof, Tel. 08654/3099-670**. Selbstverständlich werden die Bäume kostenlos gefällt und abgeholt. Gesucht werden auch große Bäume für den Rathaushof und die Innenstadt. Die Stadt Freilassing bedankt sich für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Fundsachenversteigerung am Donnerstag, 2. Oktober

Das **Fundbüro der Stadt Freilassing** versteigert am **Donnerstag, 2. Oktober, ab 16 Uhr** im neuen **Bauhof** Fahrräder und diverse Fundsachen. Es handelt sich um Gegenstände, bei denen sich nach öffentlicher Bekanntmachung und Frist keine Besitzer gemeldet haben. Die Fundsachenversteigerung findet bei schlechter Witterung unter Dach statt.

Do 02.10.2025 | 16 Uhr | Bauhof Freilassing | Aumühlweg 18

Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,

der Sommer geht dem Ende zu, doch auch der Herbst hat durchaus seinen Charme und wird uns bestimmt noch weiter mit sonnigen Tagen verwöhnen. Passend zum Übergang der Jahreszeit lassen Sie sich bitte durch folgendes Gedicht von Hermann Hesse ein wenig „berieseln“:

*Das war des Sommers schönster Tag,
Nun klingt er vor dem stillen Haus
In Duft und süßem Vogelschlag
Unwiederbringlich leise aus.
In dieser Stunde goldnen Born
gießt schwelgerisch in roter Pracht
Der Sommer aus sein volles Horn
Und feiert seine letzte Nacht*
Hermann Hesse

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern und Bürgerinnen einen wunderschönen Herbst mit ganz vielen Glücksmomenten. Unsere Damen und Herren vom Seniorenbüro stehen Ihnen weiterhin jeden Mittwoch von 10–12 Uhr und 14–16 Uhr (außer Termin Seniorencafé) zur Sprechstunde im Seniorenbüro an der Lindenstrasse 13 zur Verfügung.

Herzlichst

Ihr Seniorenreferent Dietmar Eder
Tel.: 0151/62425356 | E-Mail: dietmar.eder@ssg.brk.de

SENIOREN c k e



Pfarrrei St. Korbinian	CVJM Seniorengruppe 60plus	Evangelische Kirche
Oktober (Termin steht noch nicht fest)	1. Oktober	16. Oktober
Besichtigung der Firma Globus Teilnehmerzahl max. 20 Personen Nach Terminbekanntgabe bitte anmelden	Seniorentreffen bei Kaffee, Kuchen, Gesang und dem Wort Gottes CVJM Haus, Martin-Oberndorfer-Str. 3 ; Infos: Konrad und Christiane Fischer (08654/3366) 15–17 Uhr	Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14.30 Uhr
13. November	5. November	20. November
Freilassinger Geschichte Stammtischler im Dialog mit „Auer und Auer“ Beginn: 14 Uhr im Pfarrsaal Wir bitten um Kuchenspenden	Seniorentreffen bei Kaffee, Kuchen, Gesang und dem Wort Gottes CVJM Haus, Martin-Oberndorfer-Str. 3 ; Infos: Konrad und Christiane Fischer (08654/3366) 15–17 Uhr	Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14.30 Uhr

Seniorencafé

24. September 2025	22. Oktober 2025	26. November 2026
im Café in der AWO + Besuch Musterwohnung Beginn: 14 Uhr in der AWO Freilassing	im Rathausaal Freilassing Mit den „Saalachtalern“ und dem „Hafner Steff“ Beginn: 14 Uhr	im Rathausaal Freilassing Spiele - Nachmittag Beginn: 14 Uhr

Kirchweihmarkt 2025



Verkaufs- offener Sonntag

Einzelhandelsgeschäfte öff-
nen zum verkaufsoffenen
Sonntag von 12.30 Uhr
bis 17.30 Uhr.

Der beliebte Freilassinger Kirchweihmarkt lockt jedes Jahr unzählige Besucher an und sorgt für dichtes Treiben in der Innenstadt. Termine sind heuer am **Sonntag, 19. Oktober, von 10 bis 18.30 Uhr** und am **Montag, 20. Oktober, von 8 bis 18.30 Uhr**. Der Markt erstreckt sich über die Haupt- und die Lindenstraße,

auf Gewerbegasse und Fürstenweg (zwischen Wolf-Dietrich-Straße und Lindenstraße).

Der Stadtbus fährt am Montag auf einer geänderten Route über die Ludwig-Zeller-, die Rupertus- und die Augustiner Straße. Die Haltestellen an der Lindenstraße werden an diesem Tag nicht angefahren (Hinweisschilder beachten).

Verkehrs- und Parkregeln:

- Während des Marktes ist an der Hauptstraße, Lindenstraße, Gewerbegasse, Jahnstraße und im Fürstenweg jeglicher Fahrzeugverkehr inklusive Anliegerverkehr nicht möglich.
- Fahrzeuge im Marktgebiet müssen bis spätestens Samstag, 18. Oktober, ab 15.30 Uhr entfernt werden.
- Durch die Absperrung des Marktgebietes sind auch einige Maßnahmen zur Regelung des Verkehrs erforderlich. So wird der Stadtbus am Kirchweih-Montag die Route über die Ludwig-Zeller-Straße, Kreisverkehr, Rupertusstraße, Augustiner Straße fahren. Ebenso in die entgegengesetzte Richtung.
- Die Haltestellen in der Lindenstraße werden an diesem Tag nicht angefahren. Das Busunternehmen wird entsprechende Hinweisschilder anbringen.
- **Während der Marktzeit ist in der Hauptstraße, Lindenstraße, Gewerbegasse, Jahnstraße und im Fürstenweg sämtlicher Fahrzeugverkehr (einschließlich Anlieger) ausgeschlossen.**
- Die Stadt bittet, parkende Fahrzeuge aus dem Marktgebiet am Samstag, den 18. Oktober 2025 bis spätestens 15.30 Uhr zu entfernen.
- Die Bevölkerung wird gebeten die Sperrungen und Haltverbote zu beachten und Verständnis dafür aufzubringen, damit auch dieses Jahr der Kirchweihmarkt erfolgreich stattfinden kann.



Tag der Bibliotheken: Ein Abend voller Bücher und Stille



Die Stadtbücherei beteiligt sich am „**Tag der Bibliotheken**“ am **Freitag, 24. Oktober, von 19 bis 22 Uhr** mit einer „**Silent Reading Night**“.

Die Besucher erwartet ein Abend voller Bücher und Stille, ideal für alle, die es lieben, sich in Bücher zu vertiefen. Egal ob auf der Suche nach dem nächsten Lieblingsbuch oder einfach, um die Ruhe zu genießen: Die „Silent Reading Night“ bietet genau dafür die passende Atmosphäre. In der Pause dürfen sich die Besucher am Buffet bedienen, auf denen Snacks und kühle Getränke bereitgestellt werden. Hier kann man sich mit den anderen über die spannenden Geschichten aus den Büchern austauschen. Komm vorbei, bring dein Lieblingsbuch mit oder entdecke neue Bücher und Geschichten.

Gaming-Trends beim Kinder- und Familientag mit Flohmarkt und verkaufsoffenem Sonntag

Der **Kinder- und Familientag des Wirtschaftsforums (Wifo)** am **Sonntag, 28. September, ab 11 Uhr** steht heuer ganz im Zeichen von „Gaming-Trends“. Im Jugendtreff Chilli findet ein Gaming-Turnier mit der eSports-Gruppe Medicx statt. **Die Geschäfte öffnen zum verkaufsoffenen Sonntag von 12.30 bis 17.30 Uhr.** Rund 25 Stationen sorgen in der Fußgängerzone für Unterhaltung, darunter Klassiker wie Hüpfburg, Karussell und Bungee-Trampolin. Vereine, Organisationen und Einsatzkräfte stehen mit Mitmachstationen bereit. Für das leibliche Wohl sorgen regionale Gastronomen mit süßen und pikanten Köstlichkeiten. Auf der Wifo-Bühne gegenüber C&A erwartet die Besucher ein

durchgehend unterhaltsames Bühnenprogramm mit Kasperltheater, DJ Murat, Tanz, Gaming-Emoji-Rätsel, Turnvorführungen des TSV, schwungvollen Klängen der Stadtkapelle und Verlosung. Parallel dazu veranstaltet die Initiative „Sorgen-frei-lassing“ im Rathausaal und auf dem Vorplatz von 10 bis 13 Uhr den beliebten Kinderflohmarkt „Rund ums Kind“. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei der Wifo-Geschäftsstelle (Lindenstraße 17a) montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder per Mail kontakt@sorgen-frei-lassing.de an. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr, Tische und Stühle werden gestellt (begrenzte Plätze!)



Veranstaltungen



September

20.09.2025

25 Jahre Tafel Freilassing | 13–19 Uhr, Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Schulstraße 1

21.09.2025

Patrozinium und Pfarrfest St. Rupert | 10–13 Uhr, Rupertuskirche, anschließend Rathausplatz

Tag der offenen Tür | 10–16 Uhr, Tiefheim Freilassing

24.09., 22.10., 26.11.2025

Seniorencafe im Rathausaal | Generationenbund BGL e.V., Seniorenbüro des Mehrgenerationenhauses und Stadt Freilassing/Seniorenreferent, Eintritt frei, s. Seite 25.

25.09.2025

Jour Fixe Literatur | 18.30–20 Uhr, Stadtbücherei, Eintritt frei, Spende erwünscht

26.09.2025

Skulpturentausch | 15–17 Uhr, Skulpturenweg am Badylongelände, Kulturbüro der Stadt Freilassing, Eintritt frei, s. Seite 23.

27.09.2025

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr | 10–16 Uhr

28.09.2025

Erntedank St. Korbinian | 10–12 Uhr, Pfarrei St. Korbinian

Flohmarkt für Kinder & Jugend, Bekleidung & Spielwaren | 10–13 Uhr, Rathausaal, Flohmarktteam „Sorgen-Frei-Lassing“

WIFO-Kinder- und Familientag | 11–17 Uhr, Innenstadt, Wirtschaftsforum e.V., s. Seite 30

Verkaufsoffener Sonntag | 12.30–17.30 Uhr

Oktober

02.10.2025

Fundsachenversteigerung | 16–18 Uhr, Bauhof, Aumühlweg 18, s. Seite 24

05.10.2025

Jazz im Oktober mit Alligators of Swing | 11–13 Uhr, Lokwelt, 15 € inkl. Museumsbesuch, s. Seite 31.

Erntedank St. Rupert | 10–12 Uhr, Rupertuskirche

Vernissage: Stadtgalerie – Amore Mio von Sabine Gerstacker | 17–20 Uhr

06.10.2025 – 19.10.2025

Ausstellung Stadtgalerie – Amore Mio von Sabine Gerstacker

09.10., 13.11.2025

Heimatinachmittag der Sudetendeutschen Landsmannschaft | 14.30–16 Uhr, Gasthaus Zollhäusl

09.10.2025

Feier.Aband | 17–21 Uhr, Innenstadt, Stadt Freilassing in Kooperation mit dem Wirtschaftsforum e.V., s. Seite 16

Vernissage: „Tierisch Gut – 10 Jahre Rottmayr-Preis“ | 19–20.30 Uhr, Lokwelt, Rottmayr-Gymnasium Laufen, Eintritt frei

10.10.2025

Lokwelt-Mädelsflohmarkt im Herbst | 17.30–20.30 Uhr, Gleisstand I & II, Eintritt frei, s. Seite 30.
Bergfreundetreffen | 20–21 Uhr, Vereinsheim im Vereinsjugendhaus, DAV Sektion Freilassing

10.10.2025 – 04.11.2025

Ausstellung: „Tierisch Gut – 10 Jahre Rottmayr-Preis“ | Lokwelt, Rottmayr-Gymnasium Laufen, Eintritt frei

11.10.2025

Stadtmeisterschaft im Schafkopfen | 15–18 Uhr, Rathausaal, EC Freilassing-Hofham e.V.

15.10.2025

Bürgerversammlung | 19 - 21 Uhr, Rathausaal, Infos Seite 24

MIRKO – Im Klang der Linien. Eine Hommage an Mirko Rois | ab 19 Uhr, Kunst Kreativ Kultur, Hauptstraße 39, Kunst Kreativ Kultur & Silvia Schandroch, Eintritt frei

16.10.2025

Kasperltheater: „Kasperl und die Brotzeit“ | 15–16 Uhr, Lokwelt, Eintritt 7 €, Infos Seite 30.

Senioren-Bürgerdialog | 14–16 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus, Stadt Freilassing, Infos Seite 24

17.10.2025

Vortrag: Lokomotivbau bei Krauss & Cie. 1866–1931 | 19–21 Uhr, Lokwelt, Eintritt 7 €, Infos Seite 30.

17.10.2025 – 20.10.2025

Kirchweih-Einkauf | 9–18 Uhr, Einzelhandel, Wirtschaftsforum e.V.

19.10.2025

Kirchweih-Gottesdienst | 10–12 Uhr, Rupertuskirche, Pfarrei St. Rupert

Kirchweihmarkt | 10–18.30 Uhr, Innenstadt

Verkaufsoffener Sonntag | 12.30–17.30 Uhr

20.10.2025

Kirchweihmarkt | 8–18.30 Uhr, Innenstadt

23.10.2025

Vernissage – Künstlerkreis Neu-beuern zu Besuch in Freilassing | 19–21 Uhr, Stadtgalerie

24.10.2025

Silent Reading Night am Tag der Bibliotheken | 19–22 Uhr, Stadtbücherei, in Kooperation mit der VHS Rupertiwinkel

Veranstaltungen



Info

Den vollständigen Veranstaltungskalender und mehr Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.freilassing.de

24.10.2025 – 09.11.2025

Ausstellung – Künstlerkreis Neubauern zu Besuch in Freilassing | Stadtgalerie

25. – 26.10.2025

Kaninchenausstellung | 10–17 Uhr, Laufener Str. 61, ehem. Schmiede Schaupner, Kaninchenzuchtverein B103

26.10.2025

Gottesdienst für Ehejubilare | 10–11.30 Uhr, Rupertuskirche, Pfarrei St. Rupert

Lokwelt-Kindertag – Spiel und Spaß nicht nur rund ums Thema Eisenbahn | 10–17 Uhr, Lokwelt, Eintritt 7 € | ermäßigt 5 € | Kinder bis 6 Jahre frei, Infos Seite 30.

Kammerkonzert: Matinee mit Trio Vivente | 11–13.30 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums BGL, Kulturverein Freilassing, Mitglieder 10 €, Nichtmitglieder 20 €, Schüler/Studenten 6 €

31.10.2025

Zu Gast in der Stadtbücherei – Der Sterne Verlag | ab 18.30 Uhr, Eintritt frei

November

01.11.2025

Ökumenische Totenfeier | 14–16 Uhr, Friedhof Salzburghofen, Pfarrei St. Rupert

02.11.2025

Jazz im November: Doro Hanke – Lippenbekenntnisse | 11–13 Uhr, Lokwelt, Eintritt 15 € inkl. Museumsbesuch, Infos Seite 31.

07.11.2025

Edelweißabend | 19–21 Uhr, Rathausaal, DAV Sektion

08.11.2025

Hoagart im Rathausaal | 19.30–21 Uhr, Rathausaal, Eintritt frei, Spenden erbeten, Josef Kapik, Hansl Auer

09.11.2025

Konzert des Akkordeonorchesters Rupertigau „Filmreif“ | 17 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums BGL

13.11.2025

Blutspendeaktion | 15–20 Uhr, Rathausaal, Österreichisches Rotes Kreuz

Vernissage: Werkschau „Hinter dem Strich“ von Paul Seifert | 19–22 Uhr, Stadtgalerie

14.11.2025 – 30.11.2025

Ausstellung: Werkschau „Hinter dem Strich“ von Paul Seifert | Stadtgalerie

14.11.2025

8000 drunter und drüber“ - Ein Vortrag von Alix Melle | DAV Sektion Freilassing, 19–21 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums BGL, Eintritt 10 €

15.11.2025

Galeriekonzert: Tom Appel & Häns Czernik – American Songwriter | 20–21.30 Uhr, Lokwelt, 21 €, VVK ab 22. September 19 €

16.11.2025

Volkstrauertag | 10–11 Uhr, Marienkirche Salzburghofen, Pfarrei St. Rupert

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins | 12–15 Uhr, Ort: wird in Presse bekannt gegeben

20.11.2025

Bürgerdialog im November | 16–18 Uhr, Rathausaal, Stadt Freilassing

23.11.2025

Modelleisenbahnbörse – Die kleine Welt der Eisenbahn | 10–14 Uhr, Lokwelt, Eintritt frei, Infos Seite 31.

29.11.2025

Adventfeier des VdK Freilassing | 15–18 Uhr, Rathausaal

Weihnachtshilfsaktion „Junge Leute helfen“: Freilassing hilft | 9–11 Uhr, Rathausplatz, Freilassinger Trachtenverein mit Pfarrverband Freilassing

29.11.2025 – 30.11.2025

Freilassinger Christkindlmarkt | 14–19 Uhr, Informationen folgen

30.11.2025

WIFO-Adventszauber | 12–18 Uhr, Fußgängerzone, Wirtschaftsforum e.V.

Verkaufsoffener Sonntag | 12.30–17.30 Uhr,

Adventssingen in der Marienkirche mit anschließendem Adventsmarkt | 16–18 Uhr, Pfarrei St. Rupert

Dezember

05.12.–07.12., 12.12.–14.12.2025

Freilassinger Christkindlmarkt | Fr: 15–19 Uhr, Sa/So: 14–19 Uhr, Informationen folgen

07.12.2025

Heilige Nacht | 15.30–17 Uhr, Rupertuskirche, Stadt Freilassing

Lokwelt-Kindertag: Auf die Schiene, fertig, los!

Rätseln, Basteln, Forschen und Bauen – all das und noch viel mehr bietet der **Lokwelt-Kindertag am Sonntag, 26. Oktober, von 10 bis 17 Uhr**. Auch Geschicklichkeit ist gefragt – beim ersten Lokwelt-Hufeisenwerfen. Höhepunkte des Tages bleiben die vergnüglichen Auftritte der Brüder Leandro und Ronaldo. Clown Leandro bringt alle zum Lachen, Ronaldos kunterbunte Ballonmodellage Klein und Groß zum Staunen. Bei trockener Witterung fährt die Parkbahn. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt 7 €
ermäßigt 5 €
Kinder bis 6 Jahre frei

Sonntag 26. Oktober
10–17 Uhr



Kasperl und die Brotzeit

Die Münchner Puppenspieler Josef Parzefall und Richard Oehmann alias Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater spielen in der Lokwelt das Stück **„Kasperl und die Brotzeit“**. In der Geschichte geht es um die gestohlene Brotzeit vom Wachtmeister und dem Hund Vinzenz, der unter Verdacht gerät, und den Kasperl deshalb im Wald versteckt. Mit einer Schinkenbrotfalle gelingt es, den wahren Brotzeitdieb zu entlarven.



Eintritt € 7 | Donnerstag, 16. Oktober | 15 Uhr
Kindergarten- und Schulaufführung 10.30 Uhr
 Buchung für Kindergärten und Schulen für die **Veranstaltung um 10.30 Uhr** ist möglich unter 08654/3099-320 oder per E-Mail an lokwelt@freilassing.de

Kartenreservierung für die Aufführung um 15 Uhr möglich unter 08654/3099-320 oder per E-Mail an lokwelt@freilassing.de

Karten auch über Ticket Scharf erhältlich unter www.ticketscharf.de

Lokomotivbau bei Krauss & Cie. von 1866 bis 1931

1866 gründete Georg Krauß die Firma in München-Neuhausen und baute seine erste Lok, die „Landwürden“. Rasch erweiterte er sein Unternehmen feierte internationale Vertriebs-erfolge.

Krauss finanzierte darüber hinaus Bahnen, etwa die Münchner Dampftrambahn nach Nymphenburg und auch die Wiener Dampftramway. Die Krauss-Lokomotive der Chiemsee-bahn ist dank robuster Konstruktion und hoher Qualität seit 1887 im Einsatz.

Eintritt € 7 | Freitag, 17. Oktober | 19 Uhr | Gleisstand I & II



Jazz im Oktober: Alligators of Swing

Swing, Blues & Boogie und ein Hauch von Jazz, eingängig und beseelt, so lässt sich die Musik der Alligatoren beschreiben. Das Trio verbindet die Leichtigkeit des Swing mit dem tiefen Gefühl des Blues und der Kraft des Boogie Woogie. Die Songs atmen die Eleganz, die Nat King Coles Trio auszeichnete, sie versprühen den Charme eines Ray Charles und den feinen Witz von Louis Jordan – auch in den oft skurrilen und ironischen Texten. Amüsante Anekdoten sorgen zwischen den Songs für Kurzweil. Tanzen ausdrücklich erlaubt! Stefan Scholz (voc, tenor sax) | Christian Jung (p, voc) | Dieter Schreiber (kb)

€ 15 inkl. Museumsbesuch

auch über Ticket Scharf erhältlich www.ticketscharf.de

Sonntag, 5. Oktober | 11–13 Uhr

Jazz-Spezial im November in der Lokwelt: Doro Hanke „Lippenbekenntnisse“

„Lippenbekenntnisse“ bewegt sich zwischen Pop und Jazz, wobei das kongeniale Quintett eine einzigartige Fusion aus Melodie und Emotion kreiert. Doro Hanks Musik spiegelt auf berührende Weise die Farben des Lebens wider – tiefgründig, lustig, frech und beschwingt zugleich. Herb Berger verzaubert mit Querflöte, Saxophon und chromatischer Mundharmonika, während Andi Haidecker an den Gitarren brilliert und Andy Mayerls tiefe Töne am Kontrabass einfühlsam grooven und swingen. Am Akkordeon glänzt Marlies Fürst.

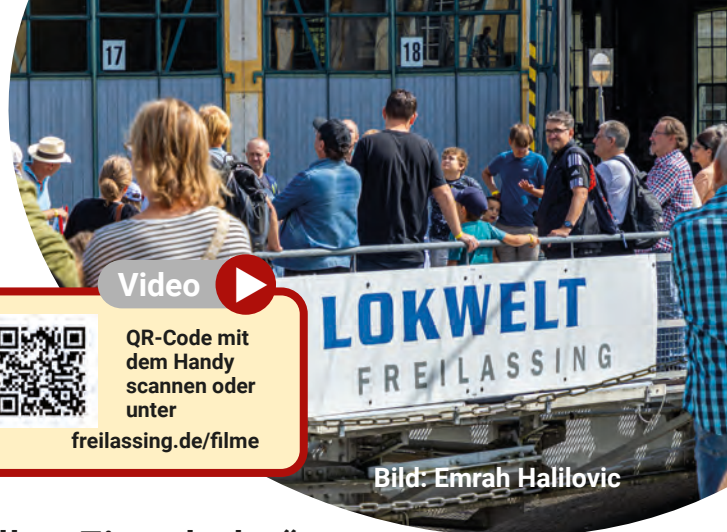
€ 15 inkl. Museumsbesuch

Sonntag 2. November | 11–13 Uhr

Bitte etwas wärmer anziehen (Decken vorhanden)

Karten auch über Ticket Scharf erhältlich

www.ticketscharf.de



„Alles Eisenbahn“

hieß es wieder in der Lokwelt Freilassing. Über 800 Gäste kamen in den Genuss von verschiedensten Programmpunkten zum Thema Eisenbahn: zahlreiche Gast-Modellbahnanlagen waren ausgestellt, an den Börsenständen wurde gekauft und verkauft, bei der Parkbahn herrschte unter anderem auch mit einer Dampflok reger Betrieb. Ein Höhepunkt war dann noch die Fahrt mit einer Handhebeldraisine.

Galeriekonzert im November: „American Songwriter“

Ihre gemeinsame Liebe zur Musik der großen amerikanischen Songwriter brachte die renommierten Sänger Häns Czernik und Tom Appel auf die Idee, deren Songs akustisch und in intimer Atmosphäre auf kleinen Bühnen zu präsentieren. Mit zwei akustischen Gitarren, gelegentlich einer Mundharmonika und ihren beiden außergewöhnlichen Stimmen interpretieren sie Bob Dylan, Bruce Springsteen oder Paul Simon auf charmante Weise.

VVK € 19 | ab 22. September 2025

Abendkasse € 21 (begrenzte Platzzahl)

Samstag 15. November | 20 Uhr | Einlass 19.30 Uhr

Kartenreservierung unter
08654/3099-320
oder per E-Mail an
lokwelt@freilassing.de | Karten
auch über Ticket
Scharf erhältlich
ticketscharf.de



SO **14.12.** / 18 UHR

GOSPEL IM DEZEMBER

JOYFUL NOYZ

A JOYFUL CHRISTMAS

VVK € 17 | BIS 14 JAHRE € 12 • AK € 22 | BIS 14 JAHRE € 16